

Eingangsvermerk - Empfänger

Landeshauptstadt Dresden
Ordnungsamt
Fahrerlaubnisbehörde
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Sitz und Hausanschrift: Hauboldstraße 7, 01239 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 80 99

Antrag eingegangen am:
(wird durch Behörde ausgefüllt)

**Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge
gemäß § 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) und § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)**

Angaben zur Person

Name	Vorname	
Geburtsname		
Geburtsort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
E-Mail	Telefon	

Anschrift

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
--------	------------	-----	-----

Grund der Beantragung

Ersterteilung

Erweiterung

Für die Fahrerlaubnis-Klasse(n):

A	B	C	D	L
AM	BE	CE	DE	T
A1		C1	D1	
A2		C1E	D1E	

Angaben zum Ausweisdokument

Mit welchem Dokument möchten Sie sich ausweisen? Sie müssen sich bei der Fahrerlaubnisprüfung mit dem gleichen Dokument ausweisen, mit dem Sie sich zur Antragstellung ausweisen. Ändert sich etwas in Ihrem Personalausweis oder Reisepass, teilen Sie das der Fahrerlaubnisbehörde vor Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung mit.

Art des vorgelegten Dokumentes:

Angaben zu einem bereits vorhandenem Führerschein

Sind Sie im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis der beantragten Klasse und besitzen Sie einen entsprechenden Führerschein?

Ja Nein

Haben Sie bei einer anderen in- oder ausländischen Behörde eine Fahrerlaubnis beantragt?

Ja Nein

Hinweis: Man darf nur einen gültigen EU-Führerschein besitzen. Es dürfen nicht mehrere Führerscheine für die gleiche Person ausgestellt werden.

Erweiterung der Fahrerlaubnis

Angaben zum bestehenden Fahrerlaubnis-/ Führerscheindokument:

Klasse(n)	erteilt am	Behörde	Listen-/ Führerscheinnummer
Vordrucknummer	Auflagen/Beschränkungen		

Angaben zur Fahrschule und Prüfung

Ausbildung erfolgt durch

Name der Fahrschule:

Ort der praktischen Prüfung:

anderer Prüfort:

Grund des **anderen** Prüfortes:

z. B. schulische oder berufliche Ausbildung/Studium/Arbeitsstelle (Nachweise beifügen)

Ich beantrage, die theoretische Prüfung nicht in deutscher Sprache, sondern in folgender Sprache abzulegen:

englisch	italienisch	spanisch	rumänisch	französisch	kroatisch
türkisch	russisch	griechisch	polnisch	portugiesisch	hocharabisch

bei Lese- oder Rechtschreibschwäche: mit Audiounterstützung ausschließlich in deutscher Sprache

bei Gehörlosigkeit: mit Gehörlosen-Dolmetscher

Angaben zu den Schlüsselzahlen

Die praktische Prüfung erfolgt mit Schaltgetriebe Ja Nein

Die praktische Prüfung erfolgt mit Automatikgetriebe (B78) Ja Nein

Die Fahrerlaubnis gilt **nur** für Automatikgetriebe.

Wenn vorherige Frage mit „ja“ beantwortet wurde:

Die praktische Prüfung erfolgt mit Automatikgetriebe (B197) Ja Nein

Die Fahrerlaubnis gilt für Schalt- **und** Automatikgetriebe
(10 Übungsstunden mit Schaltgetriebe wurden/werden absolviert)

Hinweis bei der Beantragung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

Möchten Sie **mehrere Fahrerlaubnisklassen** beantragen, müssen Sie Folgendes beachten:

Der Prüfer/die Prüferin stellt eine Prüfbescheinigung aus. Dafür müssen Sie die praktische Fahrprüfung erfolgreich bestanden haben. Mit dieser Prüfbescheinigung können Sie einen vorläufigen Nachweis der Fahrberechtigung erhalten. Die Prüfbescheinigung reichen Sie dazu persönlich bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ein.

Soll bei einem Doppelklassenantrag C1/C1E zunächst die Klasse C1 erteilt werden, muss der Nachweis über die Absolvierung von mindestens 5 besonderen Ausbildungsfahrten vorgelegt werden.

Soll bei einem Doppelklassenantrag C/CE zunächst nur die Klasse C erteilt werden, muss der Nachweis über die Absolvierung von mindestens 10 besonderen Ausbildungsfahrten vorgelegt werden.

Angaben zu möglichen Einschränkungen

Die Beantwortung folgender Fragen ist freiwillig. Sie liegt jedoch in Ihrem Interesse. Werden nachdem Sie Ihre Fahrerlaubnis erhalten haben, relevante Gesundheitsbeeinträchtigungen oder relevante Vorstrafen bekannt, kann Ihre Fahrerlaubnis gemäß § 48 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) widerrufen werden. Werden Tatsachen bekannt, die Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung begründen, kann anlassbezogen die Beibringung eines ärztlichen Gutachtens angeordnet werden.

Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis schon einmal entzogen oder versagt?	Ja	Nein
Wenn ja, Name der Entziehungsbehörde: _____		
Sind Sie vorbestraft?	Ja	Nein
Wenn ja, kurze Angaben: _____		
Tragen Sie im Straßenverkehr eine Sehhilfe (Brille oder Kontaktlinsen)?	Ja	Nein
Haben Sie fahreignungsrelevante Krankheiten oder Einschränkungen?		
Wenn ja, welche? _____		

Beizufügende Dokumente

Folgende notwendige Antragsunterlagen liegen dem Antrag bei:

Kopie des Personalausweises oder Reisepasses, bei Ausländern: Kopie des Reisepasses und Aufenthaltstitels oder ein sonstiges Ausweisdokument
wenn in Besitz einer Fahrerlaubnis: Kopie des vorhandenen Führerscheins
Lichtbild, welches den Bestimmungen der aktuellen Passverordnung entspricht (biometrisches Lichtbild) im Original
Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe (gemäß § 19 FeV)
Sonstiges im Original, z. B. Teilnahmebescheinigung B96, B196 usw.: _____

Bewerbung für eine Fahrerlaubnis mit Prüfortverlegung zusätzlich (im Original):

Formloser Antrag mit Bestätigung/Nachweis der Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle

Bewerbung für eine Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, A2, B, BE, L, AM, T zusätzlich (im Original):

Sehtestbescheinigung (gemäß § 12 Absatz 2 FeV) oder ein ärztliches Zeugnis oder ein Gutachten über das Sehvermögen (gemäß § 12 Absatz 5 FeV)

Bewerbung für eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE zusätzlich (im Original):

Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (gemäß Anlage 5 Punkt 1 FeV)

Gutachten über das Sehvermögen (gemäß Anlage 6 Punkt 2 FeV)

Nachweis über die Grundqualifikation/Weiterbildung gemäß BKRFQG (bei Berufskraftfahrern)

Bewerbung für eine Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE zusätzlich (im Original):

Führungszeugnis nach Belegart "O" - behördliches Führungszeugnis - bitte bei der zuständigen Meldebehörde beantragen.

Verwendungszweck: Erteilung/Verlängerung Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Empfänger: Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fahrerlaubnisbehörde
Postfach 120020, 01001 Dresden

Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (gemäß Anlage 5 Punkt 1 FeV)

Gutachten über die Erfüllung der Anforderung hinsichtlich Belastbarkeit, Orientierungsleistung, Konzentrationsleistung, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit (gemäß Anlage 5 Punkt 2 FeV)

Gutachten über das Sehvermögen (gemäß Anlage 6 Punkt 2 FeV)

Nachweis über die Grundqualifikation/Weiterbildung gemäß BKRFQG (bei Berufskraftfahrern)

Erhalt des Führerscheins

Nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung erhalten Sie eine vorläufige Fahrberechtigung vom Prüfer oder der Fahrerlaubnisbehörde. Diese gilt nur in Deutschland. Die Bundesdruckerei GmbH kümmert sich um die Erstellung der Führerscheine. Sobald der Führerschein vorliegt, benötigen Sie die Fahrberechtigung nicht mehr.

Den Führerschein erhalten Sie durch Zusendung direkt von der Bundesdruckerei GmbH. Die für den Direktversand des Führerscheins zusätzlich anfallenden Versandkosten in Höhe von **6,32 Euro** sind von Ihnen zu tragen.

Für den Direktversand durch die Bundesdruckerei GmbH leiten wir Ihre Adresse an diese weiter. Diese persönlichen Angaben werden nur für den Versand des Führerscheins verwendet. Der Führerschein wird in Ihren Briefkasten geworfen. Dann ist die Zusendung erfolgt. Geht der Führerschein danach verloren, sind Sie selbst dafür verantwortlich.

Gebühren und Gültigkeit der Fahrerlaubnis

Gebühren gemäß Gebührenordnung (GebOSt) werden nach Eingang der vollständigen Unterlagen per Gebührenbescheid erhoben.

Sind Sie mit der Übersendung des Gebührenbescheids per unverschlüsselter E-Mail einverstanden? (Wenn nein, Erhalt des Gebührenbescheids per Post.)

Ja

Nein

Seit dem 19. Januar 2013 werden deutsche Führerscheine in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein i. V. m. § 24a der FeV auf 15 Jahre befristet. Die Gültigkeit der einzelnen Fahrerlaubnisklassen bleibt unberührt.

Kontakt und Bemerkungen

Sind Sie damit einverstanden, von der Fahrerlaubnisbehörde bei Rückfragen per E-Mail kontaktiert zu werden?

Ja

Nein

Bemerkungen

Datenschutz und Belehrung

Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung des gestellten Antrages oder die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.dresden.de/datenschutz-ordnungsamt.

Dresden,

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

Unterschrift gesetzlich vertretende Person



↑
biometrisches
Lichtbild
↑



↑
Bitte unterschreiben Sie in diesem Feld (mittig, nicht
den Rand berühren).
Dies ist die Unterschrift, die auf Ihrem späteren
Führerschein zu sehen ist.
↑

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum/Ort: _____